



Sie haben es geschafft: Stolz halten die Absolventen der CJD-Hauptschule ihr Abschlusszeugnis in der Hand.

FOTO: MARION BULLA

Die Achterbahnfahrt endet mit einem Grinsen

Neuer Lebensabschnitt: 25 Schüler der CJD-Hauptschule freuten sich über ihr Abschlusszeugnis.

Es gab Höhen und Tiefen im Laufe der Schulzeit

■ **Versmold** (maja). „Vor drei Jahren seid ihr zu uns gekommen. Für die meisten war es allerdings nicht die erste Wahl. Jetzt liegt die Zeit hinter euch und ich hoffe, ihr habt gemerkt, dass wir es gut mit euch meinen“, begrüßt Schulleiterin Susanne Beine die Absolventen. Die meisten nickten. Sie alle haben etwas erreicht. 14 Schüler haben den Hauptschulabschluss in der Tasche, elf von ihnen schlossen sogar mit dem mittleren Schulabschluss ab. Darunter sind vier Jugendliche, die die Qualifikation für die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe schafften.

Auch Knud Schmidt richtet das Wort an die Abgänger. Er wünscht ihnen Stärke für die Zukunft. „Bleibt jetzt dran, um

eure Ziele zu erreichen“, sagt der CJD-Leiter und zitiert den berühmten Slogan Barack Obamas, „Yes, we can.“ Das „Wir“, die Gemeinschaft, sollten sie im Blick haben. Ganz getreu dem Motto des CJD. „Keiner soll zurückgelassen werden und verloren gehen. Ihr seid eine ganz besondere Gemeinschaft mit unterschiedlichster Herkunft und Religion. Jeder Einzelne ist wichtig, einzigartig und großartig“, betont Schmidt.

Es gibt aber nicht nur Reden an diesem Tag. Die Feierlichkeiten werden zudem bereichert durch einen beeindruckenden Auftritt im Breakdance von Dimitri Wassetschko, dem »Boom Boom«, bei welchem alle Schüler mit Hilfe eines Rohres Musik ma-

chen, und einem lustigen Sketch, wo der Vater seinem Sohn versucht zu erklären, wie man 28 geteilt durch sieben rechnet.

Unterhaltsames Rahmenprogramm

Heinz Meyer führt gut gelaunt mit spritzigen und lustigen Einlagen durch den Vormittag. So mimt der stellvertretende Schulleiter einen Vertreter vom Schulamt, der die Schüler einem Sprachtest unterzieht und damit droht, demjenigen, der diesen nicht besteht, das lang ersehnte Zeugnis zu verweigern. Doch die Absolventen bestehen natürlich alle.

„Die Schulzeit ist wie eine Achterbahnfahrt. Es geht auf und ab mit Loopings zwischendurch und am Ende hat man ein Grinsen im Gesicht und die Fahrt genossen. Das Leben gibt uns eine Chance“, sagten die Schülersprecher.

♦ Die Abgänger: *Manal Alo, Borislava Bazhdaova, Iva Cerkez, Paulina Chmielewska, Iurie Danilevski, Isabel Digel, Niklas Führer, Rouxuan Li, Andrea Monica Petrisor, Nadeschda Savova, Danial Wajeeh, Dimitri Wassetschko, Anatolij Zaitsev, Roberta Bemecyke, Samuel Ciaino, Maximilian Grampe, Denis Hidri, Anna Danuta Jagielska, Jan Janzen, Henry Kent, Yoseph Lemma, Arnold Osmani, Akvile Poskaite, Rebekka Werremeyer und Wladimir Zaitsev.*